



EVANGELISCH AM TABOR

Gemeindezeitung der Verklärungskirche

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau



„Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln.“

Dietrich Bonhoeffer

Gemeinde zum Mitmachen – Seite 2

Preis für Biodiversitäts-Hecke – Seite 3

Reise durch die Donauregion – Seite 3

„We all can do something.“

Mariann Edgar Budde



Die US-amerikanische protestantische Bischöfin aus Washington ruft unermüdlich, in ihrer ruhigen Art, zu Mitgefühl und Zusammenhalt auf. Ihre Sorge gilt den Schwächeren in der Gesellschaft und jenen Menschen, die angesichts gewaltsamer Verfolgung von Nachbarn und FreundInnen durch Grenzschutzbeamte verzweifeln. Etwa in Minneapolis, in Chicago, und anderen Städten der USA.

Ihre Botschaft lautet, jedeR kann etwas beitragen, um ein friedlicheres Klima zu schaffen und Menschen in Not beizustehen.

Auch unsere kleine Pfarrgemeinde kann etwas tun, das für unsere Nachbarschaft relevant ist und sich positiv auswirkt. Zum Beispiel einsamen Menschen Gesellschaft leisten, kostenfreie Konzerte organisieren oder mit Flohmärkten zur Müllvermeidung beitragen. Manchmal gibt es dafür Anerkennung – die „Biodiversitäts-Hecke“ erhielt sogar einen kirchlichen Umweltpreis. Für das Projekt „Gemeinsam im Grätzl“ gab es finanzielle Unterstützung der Gemeinde Wien. Dafür bin ich sehr dankbar. Dankbar bin ich auch dafür, dass sich seit **100 Jahren in unserer Kirche Am Tabor** Menschen engagieren. Machen Sie mit! Auf den nächsten Seiten finden Sie ganz konkrete Anregungen.

Ihre Kuratorin **Petra Jens**

PFARRERIN AM WORT

100 Jahre Verklärungskirche – ein Ort des Glaubens mitten in Wien



Hundert Jahre Verklärungskirche – das ist ein besonderer Anlass zum Innehalten, zum Dankbarsein und zum Weiterdenken. Seit einem Jahrhundert ist unsere Kirche ein sichtbares Zeichen evangelischen Glaubens im 2. Wiener Bezirk und ein Ort, an dem Menschen Gott begegnen,

Gemeinschaft erleben und Orientierung finden konnten. Die Verklärungskirche hat in diesen hundert Jahren vieles gesehen: gesellschaftliche Umbrüche, politische Brüche, Zeiten der Hoffnung und Zeiten der Unsicherheit. Generationen von Gemeindemitgliedern sind hier ein- und ausgegangen zur Taufe und zur Konfirmation, zu Trauungen, Abschieden, zu Gottesdiensten an hohen Festtagen und an ganz gewöhnlichen Sonntagen. Was all diese Zeiten verbindet, ist der Wunsch, den Glauben gemeinsam zu leben und ihn im Alltag wirksam werden zu lassen.

Der Name unserer Kirche ist dabei mehr als nur ein Titel. „Verklärung“ erinnert daran, dass Gottes Gegenwart Menschen verändern kann, ihnen neue Perspektiven schenkt, Mut macht und Licht in schwierige Situationen bringt. Dieser Gedanke hat unsere Gemeinde durch die Jahrzehnte getragen: der Glaube, dass Gott uns ansieht, uns stärkt und uns sendet.

Besonders dankbar sind wir heute für all jene, die die Verklärungskirche zu dem gemacht haben, was sie ist: Pfarrerinnen und Pfarrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ehrenamtliche und Gemeindeglieder, die Verantwortung übernommen, ihre Zeit geschenkt und

ihre Begabungen eingebracht haben. Kirche war und ist kein Gebäude allein, sondern eine Gemeinschaft von Menschen, die sich im Vertrauen auf das **E v a n g e l i u m** zusammenfindet.

Ein Jubiläum lädt jedoch nicht nur zum Rückblick ein, sondern auch zum Ausblick. Wie kann evangelische Kirche in Wien heute und morgen relevant bleiben? Wie erreichen wir Menschen, die auf der Suche sind? Wie bleiben wir offen, gastfreundlich und mutig im Glauben?

Diese Fragen begleiten uns – und sie sind Einladung, die nächsten Schritte gemeinsam zu gehen.

Die Verklärungskirche war in den vergangenen hundert Jahren ein Ort des Gebets, der Begegnung und des Engagements. Möge sie es auch in Zukunft sein: eine Kirche, die zuhört, die mitdenkt, die Hoffnung weitergibt und Gottes Liebe sichtbar macht – mitten in unserer Stadt.

Dankbar für das Gewesene und im Vertrauen auf Gottes Zusage blicken wir nach vorn.

Pfarrerin **Heike Wolf**



UNSERE KIRCHE

100 Jahre – Predigtreihe 2026

Die Fenster entlang der Seitengänge unserer Kirche zeigen berühmte protestantische Persönlichkeiten, die sich für Glaubensfreiheit, soziale Gerechtigkeit, Wissenschaft und Kunst engagiert haben. In mehreren Gottesdiensten erfährt man viel über ihr Wirken.



EVANGELISCH IN WIEN

Diözesaner Umweltpreis

Das Jubiläumsjahr startete erfreulich: Das Projekt „Eine Hecke für das Leben“ zur Förderung der Biodiversität erhielt eine Anerkennung beim Kirchlichen Umweltpreis 2025.

Kuratorin **Petra Jens** nahm den Preis am 16. Jänner in St. Pölten von **Bischöfin Cornelia Richter** und **Diözesanbischof Alois Schwarz** entgegen.

Interesse an Mitarbeit im Garten?
Melden Sie sich gerne im Pfarramt!



© Thomas Dasek / epd

AUS DER DONAUREGION

Gemeinsam unterwegs

Eine Rundreise durch die evangelische Donauregion!



Vier Pfarrgemeinden laden am Samstag, den 9. Mai 2026 ein

Kommen Sie mit dem Rad, nutzen Sie die Öffis, kommen Sie in Gruppen, allein, zu zweit oder zu dritt. Alles ist möglich, um die Gastfreundschaft der **vier evangelischen Pfarrgemeinden der Donauregion** kennen zu lernen!

Nähere Infos erteilen die Pfarrgemeinden.
Für Personen mit körperlichen Einschränkungen wird ein Shuttledienst organisiert.
Melden Sie sich bei Ihrer Pfarrgemeinde.

Programm:



09 – 11 Uhr
Morgengruß mit Kaffee und Kuchen
Bekenntniskirche Donaustadt
1220 Wien, Erzherzog-Karlstraße 147
+43 1 2822140, +43 699 18877765
pg.donaustadt@evang.at



12 – 14 Uhr
Musik mit Mittagessen
Verklärungskirche
1020 Wien, Am Tabor 5
+43 1 2142637
pg.leopoldstadt-brigittenau@evang.at



15 – 17 Uhr
Kinderprogramm und Jause
Evangelische Kirche Floridsdorf
1210 Wien, Weisselgasse 1
+43 699 18877751
pg.floridsdorf@evang.at



18 Uhr
Abendgottesdienst
mit St. Matthias Geist
Erlöserkirche Leopoldau
1220 Wien, Kainachgasse 39
+43 699 12927134
pg.leopoldau@evang.at

Gemeinsam im Grätzl



Was tut unsere Pfarrgemeinde für den sozialen Zusammenhalt im Grätzl? Eine ganze Menge! Im Herbst 2025 wagten wir erstmals, dieses Engagement zu bündeln und um eine Finanzierung anzusuchen. Mit Erfolg! Dank der **Grätzlmarie-Förderung** konnten neben den bereits bestehenden einige neue Formate angeboten werden.

Mit Theater-Workshops, geführten Stadt-Spaziergängen, dem so genannten „After Work Singing“ und der Gesprächsrunde „Atempause am Vormittag“ öffneten wir die Kirche und setzten ein Zeichen gegen Einsamkeit. 126 Menschen konnten so direkt erreicht werden. Ermutigt durch den Zuspruch wird das Programm auch im Jahr 2026 fortgesetzt:

Freuen Sie sich auf

Atempause am Vormittag mit Gudrun und Hannes Pitters
Walk&Talk Stadtpaziergänge mit Roland und Andrea Hohenauer

After Work Singing mit Sabine Humber

Neu: **Stoff trifft Wolle** mit Barbara Kästner



Aktive Menschen



Sie sorgt für das leibliche Wohl und gute Stimmung. **Brigitte („Gitti“) Weiss** kümmert sich in unserer Gemeinde um den Kirchenkaffee. Jeden 3. Sonntag kann man nach dem

Gottesdienst gemütlich zusammen sitzen. Bei Kaffee und Kuchen ist schon so manches gute Gespräch entstanden!

Interesse an Mitarbeit beim Kirchenkaffee?
Melden Sie sich gerne im Pfarramt!

NEU! Frühlings-Flohmarkt

Das Team rund um Claudia Barton übertrifft sich selbst: Im **Jubiläumsjahr** gibt es erstmals vier karitative Flohmärkte! Gut Erhaltenes, noch Brauchbares und auch Schönes wird gerne entgegengenommen, bitte zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei oder nach den Gottesdiensten. An zwei Wochenenden kann man im März 2026 Textilien, Bücher, Haushaltswaren und Spielsachen erwerben und dabei auch noch die Umwelt schützen.

Frühlings-Flohmarkt von 13. bis 15. März

Oster-Flohmarkt von 20. bis 22. März

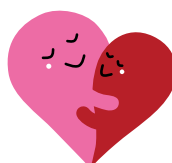
Interesse an Mitarbeit beim Flohmarkt? Melden Sie sich gerne im Pfarramt!



DANKE

An dieser Stelle möchten wir danken für...

... all jene Menschen, die bei unseren karitativen Flohmärkten mithelfen, die vom Aufbau bis zum Abbau mit anpacken und beim Verkauf helfen. Auch jenen, die sich um Verpflegung kümmern und Geschirr waschen. Herzlichen Dank für diese Unterstützung!



Danke für Ihre Spende
für diakonische Projekte
in der Gemeinde!



GOTTESDIENSTE

So, 01.03.	9:30	Gottesdienst	Schwarz	
	11:00	Krabbelgottesdienst	Wolf	
So, 08.03.	9:30	Gottesdienst, Predigt zu Paulus Speratus	Geist	Y
So, 15.03.	9:30	Gottesdienst, Kirchenkaffee, Frühlingsflohmarkt	Kotrba-Holzbauer	
So, 22.03.	9:30	Gottesdienst, Kindergottesdienst, Osterflohmarkt	Thaler	Y
So, 29.03.	9:30	Palmsonntag mit Johannes-Passion	Bünker	
Do, 02.04.	9:30	Gründonnerstag mit Tischabendmal	Thaler	Y
Fr, 03.04.	9:30	Karfreitag	Wolf	Y
So, 05.04.	9:30	Ostersonntag, Gottesdienst für Groß und Klein mit Osternestsuche	Lagger	Y
Mo, 06.04.	9:00	Ostermontag, ökum. Gottesdienst in der Pfarre Allerheiligen, anschl. Emmausgang	Ökum. Team	
So, 12.04.	9:30	Gottesdienst, Predigt zu Paul Gerhard	Thaler	Y
So, 19.04.	9:30	Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee	Wittich	
So, 26.04.	9:30	Gottesdienst zum Diakoniesonntag	Moser	Y
So, 03.05.	9:30	Gottesdienst, Predigt zu Johann Hinrich Wichern	Wolf	
	11:00	Krabbelgottesdienst	Wolf	
So, 10.05.	9:30	Gottesdienst	Geist	Y
So, 17.05.	9:30	Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee	Pitters	
So, 24.05.	9:30	Pfingsten	Thaler	Y
So, 31.05.	9:30	Weltmissions-Gottesdienst, Kirchenkaffee	Stroh & Thaler	

Y mit Abendmahl

BIBELRUNDE

Neues aus der „Bibelrunde am Vormittag“



Die Bibelrunde erfreut sich reger Teilnahme. Ergänzend zu Frau Lektorin Eva Westhauser als Leitung des Kreises hat sich Pfarrerin i.R. Ingrid Staudt als Vertretung bereit erklärt.

So wird es möglich, dass das Angebot regelmäßig einmal im Monat stattfinden kann. Jeweils erster Donnerstag im Monat, von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gemeindesaal.

Bei Beschäftigung mit der Bibel besprachen wir die Briefe des Paulus an die Römer und stellten folgende Fragen: Wer hat den Brief geschrieben? Wie gelangte dieses Schreiben nach Rom, wo doch Paulus in Antiochien lebte? Wir überlegten auch, ob der Satz: „Gerechtigkeit vor Gott allein durch Glauben“ so leicht zu „verdauen“ sei. Und bei dem Brief an die Galater: Wo liegt Galatien überhaupt? Wir erhielten Einblick in die Zusammensetzung der frühen christlichen Gemeinden – es ging um das Verhältnis von Judenchristen zu Heidenchristen: Erstere verlangten von Letzteren, sie sollten erst die jüdischen Gesetze kennen und einhalten, sonst würden sie vor Gott keinen Gefallen finden.

Paulus sagte dazu: NEIN – Für Gott zählt allein der Glaube, der in der Liebe tätig ist.

Die Bibel lernten wir als spannendes Buch kennen und laden herzlich ein, beim „Suchen in der Schrift“ mitzuwirken.

Irmgard Jens

Interesse an der „Bibelrunde am Vormittag“?

Alle Termine auf Seite 6.

Abonnieren Sie den monatlichen Newsletter der Verklärungskirche!

Einfach ihre E-Mail Adresse auf unserer Homepage www.amtabor-evang.at eingeben und über alles auf dem Laufenden bleiben.

WAS FINDET STATT

Bibelrunde am Vormittag

Wann? Jeden 1. Donnerstag im Monat, 09:30-11:00 Uhr

05.03. mit Lektorin Mag. Eva Westhauser

09.04. mit Lektorin Mag. Eva Westhauser

07.05. mit Lektorin Ingrid Staudt

Wo: Am Tabor 5, Gemeindesaal

Abendklang –

die offene Kirche mit Literatur, Musik und Begegnung

Wann? Jeden 2. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr

11.03. mit Ursula Baumgartl und Georg Kreisler. *Das Wienerlied*

08.04. mit Thomas Reisinger. *Ukraine – Fragen und Antworten*

13.05. mit Sabine Szukitsch und Aglaia Weinzierl.

Wie kommen die Buchstaben in die Buchhandlung?

Wo? Am Tabor 5 in der Kirche

ChorTonTabor

mit Michael Wurstbauer

Wann? Jeden Dienstag, 19:30 - 21:30 Uhr

Wo? abwechselnd im Gemeindesaal und

in der Pfarre Kordon (Penzing)

Ju&Hu Café für Kinder

Der bunte Nachmittag für Kinder von ca. 7 bis 11 Jahre.

Es freut sich Aglaia Weinzierl!

Wann? Jeweils Donnerstag, 16:00 - 18:00 Uhr

12.03. Sonnenschein und Regenbogen

23.04. Schatzsuche im Garten & mehr

21.05. Geschichten und Abenteuer im Garten

Wo? Am Tabor 5, Gemeindesaal oder Garten

Tabor Teens Club für Jugendliche TTC

Es freuen sich Jutta, Andrea und Theresa!

Wann? Jeweils Freitag, ab 19:30 Uhr

13.03. Gemeinsam Osterschmuck basteln

17.04. Karaoke Night – Mikrofon und Rampenlicht, heute wird gesungen!

08.05. PingPong & Music

Wo? Am Tabor 5, Gemeindesaal oder Garten

Save the date

Abschied und Entpflichtung Pfr.in Heike Wolf im

Gottesdienst, danach Gemeindefest im Jubiläumsjahr

Wann? Sonntag, 14.06., 9:30 - 18:00 Uhr

Wo? Am Tabor 5, Kirche



NEU! Stoff trifft Wolle

mit Barbara Kästner

Textiles Gestalten, Kreatives Erschaffen oder Altes

Reparieren – hier kann einen ganzen Tag lang mit fachkundiger Unterstützung gehandhabt werden!

Wann? Samstag, 25.04., 14:00 - 17:00 Uhr

Wo? Am Tabor 5 im Gemeindesaal

Frauenkreis

mit Pfr.in Heike Wolf

Wann? Jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr

Wo? Am Tabor 5 im Gemeindesaal

Afterwork Singing

mit Sabine Humber

Wann? jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 17:30-19:00 Uhr

Wo? Am Tabor 5, im Gemeindesaal

Atempause am Vormittag

mit Gudrun und Hannes Pitters

Wann? jeden 3. Donnerstag im Monat, 9:30 - 11:00 Uhr

Wo? Am Tabor 5, Gemeindesaal

Walk&Talk rund um den Stephansdom

Stadtspaziergang mit Roland und Andrea Hohenauer

Wann? Samstag, 11. April, 10:00 - 12:00 Uhr

Treffpunkt am Stephansplatz, links vor dem Riesentor

NEU! Frühlings-Flohmarkt

Wann? Freitag, 13.03., 11:00-18:00

Samstag, 14.03., 11:00-18:00

Sonntag, 15.03., 09:00-12:00

Wo? Am Tabor 5

Oster-Flohmarkt

Wann? Freitag, 20.03., 11:00 - 18:00

Samstag, 21.03., 11:00 - 18:00

Sonntag, 22.03., 09:00 - 12:00

Wo? Am Tabor 5

Gemeinsam unterwegs

Eine Rundreise durch die evangelische Donauregion!

Wann? Samstag, 09.05., 09:00 - 20:00 Uhr

Wo? Veranstaltungs-Orte siehe Seite 3

Lange Nacht der Kirchen

Chor-Konzert mit ChorTonTabor

und der Chorvereinigung Nordbahnbund

Wann? Freitag, 29.05., ab 19:00 Uhr

Wo? Am Tabor 5, Kirche

**29.05.26 LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Krimidinner im Frauenkreis

Wenn eine mondäne Dame und eine Wirtin auf einen Franzosen treffen, dann ist **Krimidinnerzeit**.

Vom Projekt „Danke, Dora“ wurde eine Vorlage für ein Krimidinner erstellt rund um die reale Person Dora Herrmann, der ersten Pfarrerin in Österreich.

Im Jahr 1947 kommen die handelnden Personen im Gasthaus „zur Post“ zusammen, da wegen einer polizeiliche Untersuchung alle geladen wurden.

In drei Szenen, unterbrochen von Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise wird ein Mordfall aufgeklärt. Die Anwesenden stimmen ab, wer es gewesen sein könnte aufgrund der Indizien und Beweiskette. Mit gutem Einfühlungsvermögen und Präsenz und einer Menge guter Argumente haben sich die einzelnen Personen eingebracht.

Es war ein interessanter Abend, der trotz des imaginären Mordfalles mit Humor und viel Gelächter gewürzt war.



Volles Haus beim Krippenspiel

Zu Weihnachten besuchten wieder viele Familien unsere Kirche, um sich beim **Krippenspiel** auf den Heiligen Abend einzustimmen. Lektorin Bente Knoll gestaltete den Gottesdienst, Aglaia Weinzierl studierte das selbst geschriebene Stück mit den Kindern ein. Das war ein stimmungsvoller **Weihnachtsgottesdienst mit ganz vielen Liedern zum Mitsingen!**



LEBENSBEWEGUNGEN

Getauft wurde:

Annika Freya Maria Margarete Drexler-Schmid
Lucas Andreas Logan Hofstätter

Eintritte:

Wir freuen uns über 2 Eintritte in die Evangelische Kirche.

Abschied nahmen wir von:

Attila Bese (83)	Walter Kalettka (76)
Edeltraud Duscheck (83)	Karola Kunovjanek (70)
Rosina Gam (94)	Paul-Dieter Rühlemann (88)

*Hier könnte
Ihre Werbung stehen!*

Bei Interesse melden Sie
sich bitte beim Pfarramt.
www.amtabor-evang.at/kontakt



AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

Druckere Name ID	EmpfängerIn Name/Firma	
	Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt u. Brigittenau	
IBANEmpfängerIn	AT 43 3200 0000 0623 0007	
	BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	
RLN WATWW		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen
EUR		Betrag
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Prüfziffer
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet		
☐ Druckkosten "Evangelisch am Tabor"		
☐ Spende für:		
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	IBAN	
	KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma	
		006
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR		Betrag < Beleg +

Liebe Leute!

Was war das für ein Trubel am Heiligen Abend! Die Kirche war so voll und die Stimmung so herzlich, dass mir richtig warm ums Herz wurde. Das **Krippenspiel** war einfach herrlich – die Kinder haben so toll gespielt, dass ich am liebsten als „Krippenmaus“ mitgemacht hätte! Die musikalische Begleitung war auch wunderbar, da haben meine Mäuseohren vor Entzückung richtig gewackelt!

Während des Krippenspiels habe ich mir gedacht: Ist es nicht ein Wunder, dass Gott sich ganz klein gemacht hat – fast so klein wie eine Maus –, um uns Menschen nah zu sein?

Das ist das wahre Licht, das an Weihnachten in die Welt gekommen ist.

Nun sind wir schon im neuen Jahr 2026. Ich blicke ganz mutig und voller Freude nach vorn! Auch wenn die Welt manchmal wild zugeht, weiß ich: **In unserer Gemeinde sind wir nicht allein!**

Ich genieße jetzt noch die letzten Keks-Krümel unter den Bänken und freue mich auf alles, was wir 2026 gemeinsam erleben werden.

Euer Oskar



Besuchen Sie unsere Homepage www.amtabor-evang.at!

Wir sind auch auf Facebook vertreten: www.facebook.com/evangamtabor oder einfach nach @evangamtabor suchen!

Kontakt

Am Tabor 5, 1020 Wien

Telefon: 01/214 26 37 Mobil: 0699/188 77 715

Email: pg.leopoldstadt-brigittenau@evang.at

www.amtabor-evang.at

Öffnungszeiten Pfarramt

Mo, Di, Do & Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi: 16:00 bis 19:00 Uhr

Bankverbindung

Spendenkonto

IBAN: AT43 3200 0000 0623 0007

lautend auf

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und

Brigittenau. Bitte geben Sie bei Spenden den

Widmungszweck an!



Pfarrer i.R. Willi Thaler

Sprechstunde nach Vereinbarung



Pfarrerin Heike Wolf

Sprechstunde nach Vereinbarung



Kuratorin Petra Jens

Sprechstunde jeden dritten Sonntag im Monat
von 11:00 - 12:00 (bei Bedarf bis 13:00)



Sekretärin Brigitte Schleinzer

Impressum: EVANGELISCH AM TABOR - Gemeindezeitung der Verklärungskirche
Nr. 295 Frühjahr 2026. **Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:** Evangelische
Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau, Am Tabor 5, 1020 Wien
Fotocredits: Pixabay CC0-Lizenz. Wenn nicht anders angegeben alle Fotos privat
Hersteller: druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf **Blattlinie:** Nachrichten und
Informationen für die Evangelischen im 2. und 20. Bezirk **ZLNr.:** 11Z038862M
Erscheinungsort und Verlagspostamt: Wien, wenn unzustellbar, bitte mit neuer
Anschrift zurück an: Evangelisches Pfarramt A.B., Am Tabor 5, 1020 Wien
